

Trump überlebt Attentat und setzt Reise zu Republikanern fort

Donald Trump arrives at Republican Party convention in Wisconsin just a day after assassination attempt in Milwaukee. Trump undeterred by recent events.

Nach dem Attentat auf den ehemaligen US-Präsident Donald Trump reiste er trotz der Ereignisse zum Parteitag der Republikaner in Milwaukee, Wisconsin, um am Nominierungsparteitag teilzunehmen. Die Maschine des Präsidentschaftskandidaten landete vor den Toren der Stadt Milwaukee, wo die Versammlung der Republikaner stattfand.

Ursprünglich hatte Trump erwogen, die Reise um zwei Tage zu verschieben, entschied sich jedoch dazu, nicht zuzulassen, dass ein potenzieller Attentäter seinen Zeitplan bestimmt. Trump will in Milwaukee offiziell zum Präsidentschaftskandidaten der Republikaner gekürt werden.

Die Ereignisse in Pennsylvania

Der Attentäter, ein 20-jähriger Mann aus Pennsylvania, wurde vom FBI identifiziert und von Sicherheitskräften erschossen. Bei dem Angriff wurde auch ein unschuldiger Zuschauer getötet und zwei weitere Personen schwer verletzt.

Dieser Vorfall im Wahlkampfumfeld der USA hat weltweit Entsetzen ausgelöst und Sorgen vor einer zunehmenden politischen Gewaltspirale geschürt. Trump plant, am 5. November gegen den amtierenden demokratischen Präsidenten Joe Biden anzutreten.

Biden und führende Vertreter beider Parteien haben das Attentat auf Trump scharf verurteilt und sich schockiert über die Gewalttat geäußert.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de